

Bekanntmachung

2. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Barmstedt über die Erhebung einer Hundesteuer

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung) in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H., S. 57), zuletzt geändert durch Zweites Verwaltungsstrukturreformgesetz vom 14. Dezember 2006 (GVOBl. Schl.-H., S. 278, berichtigt GVOBl. Schl.-H. 2007, S. 15) und durch Doppik-Einführungsgesetz vom 14. Dezember 2006 (GVOBl. Schl.-H., S. 285), sowie der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10. Januar 2005 (GVOBl. Schl.-H., S. 27) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 09. Juni 2009 folgende 2. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Barmstedt über die Erhebung einer Hundesteuer vom 27. September 2000 erlassen:

§ 1

§ 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Steuer beträgt jährlich, soweit es sich nicht um gefährliche Hunde nach § 4 a Abs. 2 handelt,

für den 1. Hund	75 EUR
für den 2. Hund	114 EUR
für jeden weiteren Hund	144 EUR

§ 2

§ 4 a Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Steuer beträgt jährlich für jeden gefährlichen Hund 582 EUR.

§ 3

Diese 2. Nachtragssatzung tritt am 01. Januar 2010 in Kraft.

Barmstedt, den 19.06.2009

**Stadt Barmstedt
Der Bürgermeister**

L. S.

(Hammermann)